

Dazt dir davon gesch-
 ächen dz du dem Junge
 brüder vez wifelung
 machtest den du soldest
 haben getröstet vñ
 vergäste gottes gebot
Do er sprach löse die
 die man füret zu dem
 töd niemān mag des
 tüfels lät vñ der wal-
 lenden natur hūc
 erlöden wā den gottes
 erbernd wil behalte
Du sullen wir beide
 samet gott bitten dz er
 dir ab nāme die geis-
 le die er uff dich hāt
 gesendet wan er git
 we vñ wol vñ sch-
 lecht vñ heylt er
 midert vñ höchert er
 tödet vñ machet leben
Er füret zu der hell
 vñ wider den Māch
 derker sprächen si
 ir gebot dar vñ wart
 geralt vñ smān ku-
 ber erlöset do sprach
 der apt zu im bit got
 dz er dir gāb wifheit
 ze sprechen **S**in wort
 So es git **S** 179

Aly brüder hat
 an verchtung von
 vñ büßheit der
 sam in Egyptu da
 sach er in einer statt
 eines heydesehen
 priesters tochter deno
 legand erbederen in
 sine hergen vñ hatt
 den heiden dz er im
 si zu einer wip wöl-
 geben do sprach er
 ich gib dir mine toch-
 ter mit **E** ich mine
 gott dar vñ ge frāgo
Also gieng der priest
 zu einer tüfel der sin
 ab gott w3 vñ frāgt
 im ob er dem brüder
 sin tochter sölt geben
Do sprach der tüfel
 frāgt im ob er welle
 sinnes gottes vlogne
 vñ sinnes töffel vñ
 sinnes ordens der heide
 gieng zu dem brüder
 vñ sprach verlogon
 sinnes gottes sinnes
 töffel vñ sinnes ordens
So gib ich dir mine
 tochter dz telt der brüd
 vñ sach dz ein tub flög

vñ
 der
 zu
 sin
 sinne
 sin
 der
 tocht
 vert
 sin
 mit
 der
 brü
 sin
 mit
 gott
 vñ
 die
 vñ
 ob
 an
 vñ
 vñ
 min
 gese
 vñ
 vñ
 bitt
 vñ
 die
 zu
 die